



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation

... Rechtsgrundlagen & Haftungsfragen



**Univ.-Prof.
Dr. Mazal**
Experte für
Arbeits- &
Medizinrecht
Universität Wien



**SC Hon.-Prof.
Dr. Aigner**
Leiter der
Sektion IX
BMASGK



Dr. Willinger
Juristin
Wiener Patienten-
anwaltschaft



**Mag. Dr.
Sabutsch**
Experte für
Medizin-IT
ELGA GmbH



**RA Dr.
Körber-Risak**
Expertin für
Datenschutzrecht
KÖRBER-RISAK
RA GmbH



Dr. Reich
Ärztliche
Direktorin
KH der Barmherzi-
gen Brüder Wien



**Univ.-Prof. Dr.
Memmer**
Experte für
Medizinrecht
Universität Wien

- Datenschutzrechtliche Aspekte
- Dokumentation & Qualitätssicherung
- Haftungsrechtliche Zusammenhänge u. v. m.

04. Juni 2018, Wien

10. Dezember 2018, Wien

ars.at



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation

... *Rechtsgrundlagen & Haftungsfragen*

Rechtliche Fragen der Dokumentation im medizinischen Bereich, die Datensicherheit sowie die Übermittlung der Krankengeschichte etc. spielen im medizinischen Alltag eine wesentliche Rolle:

- ✓ In welchem Umfang ist zu dokumentieren?
- ✓ Wer hat das Recht, in die Krankengeschichte Einsicht zu nehmen?
- ✓ Darf man telefonische oder elektronische Auskünfte geben?
- ✓ Welche Rolle spielt die Dokumentation im Zusammenhang mit einem etwaigen Haftungsprozess?
- ✓ Welche besonderen Datenschutzanforderungen sind bei Gesundheits- und Patientendaten zu beachten?

Die Fachtagung bietet einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Dokumentationspflichten unter Berücksichtigung der einschlägigen Judikatur. Insbesondere werden die datenschutzrechtlichen Aspekte aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) diskutiert.

DFP-Punkte wurden beantragt und können nach Approbation direkt auf Ihr „mein dfp“-Fortbildungskonto gutgeschrieben werden.



Ihr ARS Vorteil!

- ✓ Fachinformationen von Top-Experten aus erster Hand
- ✓ Wissenstransfer kompakt an einem Tag
- ✓ Networking-Plattform
- ✓ Zentrale Lage & stilvolles Ambiente
- ✓ Professionelle Seminarbetreuung
- ✓ Anrechenbar zum Fortbildungsdiplom der ÖÄK, 10 DFP Punkte (Sonstige Fortbildung)



Teilnehmerkreis

- ✓ ÄrztInnen, Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
- ✓ Gehobene medizinisch-technische Berufe
- ✓ Hebammen, PsychotherapeutInnen, PsychologInnen
- ✓ Verwaltungs- und PflegedirektorInnen
- ✓ Führungskräfte von Krankenanstalten im Pflege- und Verwaltungsdienst
- ✓ Privatversicherer
- ✓ Interessenvertretungen, MitarbeiterInnen von Patientenanwaltschaften

Ihr Programm

08.45–10.15 Uhr, Univ.-Prof. Dr. Mazal

» Haftungsfragen, Dokumentation, Dienstrecht

- Haftungsrechtliche Zusammenhänge von Dokumentation
- Dokumentation & Qualitätssicherung / Dokumentation im arbeitsteiligen Prozess
- „Gemeinsame Dokumentation“ der Gesundheitsberufe
- Dienstrechtliche Aspekte

10.30–11.30 Uhr, SC Hon.-Prof. Dr. Aigner

» Rechtsgrundlagen

- Allgemeine Rechtsgrundlagen & Patientendokumentation
- Dokumentation von ärztlichen Anordnungen bzw. Anzeige nach § 54 ÄrzteG / Aufklärungsdokumentation
- Krankengeschichte und Ordinationsübernahme

11.30–13.00 Uhr, Dr. Willinger

» PatientInnen & ihre Rechte

- Einsichtsrechte des/der PatientIn (Patientencharta) bzw. anderer Personen / Beschränkungen des Einsichtsrechts
- Sinn bzw. Unsinn der Dokumentation mit Beispielen aus der Praxis
- Recht auf Abschriften / Kopien | Auskunft per Telefon oder E-Mail
- Patientenverfügung aus Sicht der Patientenanwaltschaft
- Elektronische Gesundheitsakte aus Sicht der Patientenanwaltschaft

14.00–14.45 Uhr, Mag. Dr. Sabutsch

» ELGA-Update

- Aktueller Stand der Umsetzung
- Vorgaben und Pflichten zur Bereitstellung von Dokumenten für ELGA

14.45–15.30 Uhr, Dr. Reich

» Praxisbericht „Das digitale Krankenhaus“ – Vollständige digitale Patientendokumentation

15.45–16.45 Uhr, RA Dr. Körber-Risak

» Datenschutz

- DSGVO, DSG 2018 und ihre Auswirkungen auf den Umgang mit Patientendaten:
- Betroffene Datenarten, besondere Voraussetzungen für die Verarbeitung
- Offenlegungspflichten gegenüber PatientInnen
- Wann und an wen dürfen Patientendaten weitergeleitet werden?
- Wird ein/e Datenschutzbeauftragte/r benötigt?
- Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen
- Wann müssen Patientendaten gelöscht werden?
- Sonstige Patientenrechte und Strafdrohungen aus dem Datenschutzrecht

16.45–18.00, Univ.-Prof. Dr. Memmer

» Patientenverfügungen und ihre Dokumentation

- Patientenverfügungsgesetz und weitere Rechtsgrundlagen
- Zugang von Patientenverfügungen & Register
- Dokumentierte Patientenverfügungen & Widerruf
- Praxisorientierte (Dokumentations-)Empfehlungen
- Patientenverfügungen und ELGA



Unsere ExpertInnen aus Recht und Praxis ...

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

Führender Medizinrechtsexperte, lehrt Arbeits-, Sozial- und Medizinrecht an der Universität Wien; als Fachautor und Herausgeber einschlägiger Fachzeitschriften sowie in der praktischen Umsetzung der Rechtsregeln tätig.

SC Hon.-Prof. Dr. Gerhard Aigner

Leiter der Sektion IX – Recht und Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz; Honorarprofessor für Medizinrecht an der Universität Wien; Autor zahlreicher Publikationen.

Dr. Helga Willinger

Juristin, Stellvertreterin der Wiener Patientenanwältin; seit 1995 Mitarbeiterin in der Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patientenanwaltschaft, Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, insb. Patientenrechte, außergerichtliche Abwicklung von Schadenersatzansprüchen bei Medizinschäden, Beschwerdemanagement; umfassende Vortragstätigkeit; Autorin einschlägiger Publikationen.

Mag. Dr. Stefan Sabutsch

Seit Oktober 2010 Senior IT-Architekt der ELGA GmbH sowie seit 2007 Präsident der Standardisierungsorganisation HL7 Austria; Karrierestationen davor: Vorlesender für Medizinische Informationssysteme und Datenbanken am Studiengang „e-Health / Health Care Engineering“ an der FH Joanneum Graz, Geschäftsstellenleiter Graz bei Agfa Health-Care (damals GWI Medica), Projektleiter bei KN-Software; Studium der Biologie/Zoologie an der Karl-Franzens-Universität in Graz.

Dr. Katharina Reich

Ärztliche Direktorin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Wien; Krankenhaushygienikerin, ausgebildete Projekt- und Prozessmanagerin, zertifizierte Risk Managerin, Auditorin in PatientInnensicherheitsprojekten.

RA Dr. Katharina Körber-Risak

Anwältin und Eigentümerin der KÖRBER-RISAK Rechtsanwalts GmbH, berät Unternehmen sowie Manager in allen Bereichen des Arbeitsrechts mit Schwerpunkt auf Arbeitszeitrecht, kollektiven Arbeitsrecht, Antidiskriminierungsrecht, LSD-BG, Datenschutz und Arbeitsrecht für den Gesundheitsbetrieb; davor Universitätsassistentin am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien u. Partnerin einer großen Wirtschaftskanzlei.

Univ.-Prof. Dr. Michael Memmer

Universitätsprofessor an der Juristischen Fakultät der Universität Wien; Autor zahlreicher Publikationen und Herausgeber des „Handbuch Medizinrecht für die Praxis“.



Fachtagung Krankengeschichte & Patientendokumentation



Termine



Ort

04. Juni 2018

8.45 – 18.00 Uhr

1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4

10. Dezember 2018 mit adaptiertem Programm

1010 Wien, ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4

Ihre Investition / Ermäßigungen / Frühbucherbonus

€ 560,- exkl. USt.

€ 50,- Frühbucherbonus bis 23. April 2018

12 % (per TN) ab 5 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 % für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen
(Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid.)

Ermäßigungen, Rabatte, Frühbucherbonus etc. sind nicht addierbar! Gebühr inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail versendet. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden! Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Information

Inhalt / Konzeption: Priska Würstl, BA

Projektorganisation: Gudrun Sochor, MA

☎ office@ars.at ☎ +43 1 713 80 24-17 📠 DW-14

Jetzt anmelden!

- 04. Juni 2018, Wien
- 10. Dezember 2018, Wien
- Ich bestelle die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

1. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw. 2. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw. 3. Teilnehmer/In ■ Konzipientin / Berufsanw.

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel. / Mobil

Unternehmen Beschäftigte ■ bis 100 ■ 100-200 ■ über 200

Firma Adresse E-Mail für Rechnungsversand

Tel. / Fax / Mobil Datum Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Gerichtsstand Wien.